

Fortführung der Gesamtpolitik der Partei unter den veränderten Bedingungen der achtziger Jahre wirkungsvoll zu unterstützen. Unser Kombinat trägt für die Realisierung der Energiepolitik der Partei eine hohe Verantwortung. In 13 Tagebauen und 13 Brikettfabriken produzieren wir gegenwärtig 62 Prozent Rohbraunkohle und 23 Prozent Briketts der Deutschen Demokratischen Republik.

Voller Stolz können wir dem X. Parteitag rapportieren: Die Bergarbeiter im Förderraum Cottbus haben den Auftrag des IX. Parteitages in Ehren erfüllt und die festgelegten Ziele überboten. Im sozialistischen Wettbewerb zum X. Parteitag wurden im Kombinat bis zum 31. März 1981 9,4 Millionen Kubikmeter Abraum über den Plan bewegt, 1,6 Millionen Tonnen Rohbraunkohle gefördert, 70 000 Tonnen Briketts gepreßt und 124 000 Tonnen Siebkohle produziert. Das ist mehr als eine Tagesproduktion. (Starker Beifall.)

Genossen! Wie im ganzen Land, so sehen auch die Kumpel des Braunkohlenkombinates Senftenberg: Unsere Partei hält, was sie verspricht! (Beifall.)

Ständig spüren wir die Fürsorge und Unterstützung von Partei und Regierung, sei es im Betrieb, im Wohngebiet oder in der eigenen Familie.

Seit 1965 vollzieht sich meine Entwicklung mit und durch den Bergbau vom Schlosserlehrling zum Baggerfahrer des größten und leistungsstärksten Eimerkettenbaggers im Tagebau Klettwitz. In wenigen Wochen werde ich eine Meisterqualifizierung abschließen und ab September das Direktstudium an der Bezirksparteischule zur politischen Qualifizierung als Gruppenorganisator aufnehmen.

Ich bin jetzt so alt oder so jung wie unsere Republik. Ihre Entwicklung ist auch meine Entwicklung. Als Arbeiter fühle ich mich mit meiner Familie wohl und glücklich in unserem sozialistischen Staat, in dem Arbeiter selbst die Macht ausüben und, das beweisen unsere Erfolge, damit umzugehen verstehen. (Starker Beifall.)

Macht ausüben verstehe ich so: Jeder, ganz gleich, an welchem Arbeitsplatz, ist für die Erhaltung des Friedens mit verantwortlich, muß seinen Beitrag dafür leisten und Initiative entwickeln. Die Stärkung der ökonomischen Leistungskraft unseres Staates, das ist der Dreh- und Angelpunkt, den jeder beeinflussen kann und muß. überall gibt es Reserven, sie müssen aufgedeckt und genutzt werden. Zeit entscheidet dabei über die Effektivität der gesellschaftlichen Produktion, über unser materielles und kulturelles Lebensniveau. Mit meiner Initiative „Zeit ist mehr als Geld“ wurden alle Kumpel und Werktätigen des Bezirkes aufgerufen, öffentlich ihren Standpunkt und ihre Erfahrungen darzulegen.

Als Baggerfahrer liegen 48 Millionen Mark in meinen Händen. So wertvoll ist der moderne und leistungsfähige Bagger, mit dem meine sechsköpfige Besatzung Abraum bewegt. Unsere Verantwortung liegt darin, aus diesem großen Vermögen ein noch größeres verteilbares Endprodukt zu erwirtschaften. Das schließt die bessere Nutzung der Arbeitszeit, hohe Ordnung, Sicherheit und Disziplin und den Kampf gegen Störungen